



15.11.2023

NIO UND G.A.S. BAUEN ZUSAMMENARBEIT WEITER AUS

Im Oktober vergangenen Jahres hatten NIO Deutschland und das Werkstattnetz Global Automotive Service (G.A.S.) ihre Kooperation besiegelt, im Rahmen von Autoservice und Unfallschadenreparatur zusammen zu arbeiten. Seitdem werden nach und nach immer mehr Betriebe aus dem Werkstattnetz für die Inspektion, Wartung und Instandsetzung an den verschiedenen Modellen des asiatischen Automobilherstellers qualifiziert.

FREIES WERKSTATTNETZ ALS PARTNER EINER PREMIUM MARKE

Im exklusiven Video-Interview mit schaden.news zeigen sich Martin Zehner (Head of Service Operations NIO Europa) und G.A.S.-Geschäftsführer Andreas Brodhage mit der ersten Phase ihrer Zusammenarbeit zufrieden. Bei der Kooperation geht es jedoch nicht nur um Serviceleistungen, sondern auch um die Teilelogistik, die Coparts und das Werkstattnetz G.A.S. für NIO Deutschland bereitstellen. Die Zusammenarbeit zwischen dem freien Werkstattnetz als Servicepartner und einem asiatischen Automobilhersteller als Premium Marke ist einmalig in Deutschland und zeigt, wie stark sich der Transformationsprozess in der Branche auf die Marktstrukturen auswirkt.

150 FREIE KFZ-BETRIEBE WERDEN NIO SERVICE-STÜTZPUNKTE

Im Gespräch mit Chef-Redakteur Christian Simmert kündigen Martin Zehner und Andreas Brodhage zudem an, dass die Kooperation im kommenden Jahr weiter ausgebaut wird. Rund 150 freie Kfz-Werkstätten, die Partner von Global Automotive Service sind, werden in den nächsten Monaten zu NIO Service-Stützpunkten ausgebaut. Damit verstärkt NIO Deutschland neben den eigenen Service Hubs mit G.A.S. seine Präsenz im Aftersales Markt deutlich. „Der Kunden steht bei NIO auch in Sachen Service im Mittelpunkt“, unterstreicht Martin Zehner im Video-Interview. Deshalb setze man zusätzlich zu stationären Betrieben auch auf den mobilen Vor-Ort-Service – dem NIO MOBILE SERVICE – der die Marke NIO so von anderen Premium-Anbietern unterscheiden soll.

